

# ANTIRASSISTISCHE KULTURTAGE

7.–25. März 2024



**alle! für**  
**Menschenrechte**  
**Menschenrechte**  
**für alle!**

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

## Grußworte der Schirmherren:

### Jan Lindenau, Bürgermeister der Hansestadt Lübeck:

Die *Internationalen Wochen gegen Rassismus* sind eine herausragende Initiative, um das Bewusstsein für Rassismus zu schärfen, Vorurteile abzubauen und den interkulturellen Dialog zu fördern. Diese wichtigen Wochen werden dafür genutzt, die Vielfalt der Kulturen zu feiern und gegen Rassismus aktiv vorzugehen. Ich freue mich sehr, Schirmherr der *Internationalen Wochen gegen Rassismus* zu sein und lade Sie und euch alle dazu ein, an den vielfältigen Veranstaltungen, Workshops, Vorträgen und vielem mehr teilzunehmen und sich selbst zu engagieren.

Gemeinsam können wir Veränderung bewirken und eine Zukunft gestalten, die von Akzeptanz, Respekt und Solidarität geprägt ist.

### Ibrahim Arslan, Überlebender der rassistischen Brandanschläge von Mölln 1992:

Ich bin Schirmherr der *Antirassistischen Kulturtage/Internationale Wochen gegen Rassismus* in der Hansestadt Lübeck, weil ich es wichtig finde, als Betroffener und Opfer von Rassismus, meine Perspektive mit der Gesellschaft zu teilen und Sie davon zu überzeugen, dass wir die Expert\*innen von Gewalterfahrungen und Erinnerungspolitik sind. Unsere Perspektiven gehören in den Mittelpunkt der Gedenkkultur und in das kollektive Bewusstsein der Dominanzgesellschaft.

Sie gehören in den Mittelpunkt, damit die Gesamtgesellschaft sich nicht nur an die Trauer gewöhnt, sondern auch an unsere Widerstände.

Wenn sich die Gesellschaft mit den Opfern solidarisiert, und sich mit Ihren Perspektiven identifiziert, können wir uns eine effektivere Bekämpfung von Rassismus und weiteren Gewaltstrukturen und ihren Dimensionen vorstellen!



## Antirassistische Kulturtage in Lübeck – Internationale Wochen gegen Rassismus

Die Antirassistischen Kulturtage (ARKT) sind seit mehr als 30 Jahren Lübecks Beitrag zu den bundesweiten Internationalen Wochen gegen Rassismus. Ursprünglich von der Interkulturellen Begegnungsstätte im Akzenthaus ins Leben gerufen, werden die ARKT seit Lübecks Beitritt zur *Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus e.V.* mit der Stabsstelle Integration und dem Haus der Kulturen zusammen koordiniert.

Die Schirmherrschaft der Veranstaltungsreihe wurde in den vergangenen Jahren vom Lübecker Bürgermeister Jan Lindenau übernommen – so auch in diesem Jahr. Erstmals wird die Schirmherrschaft zu den Antirassistischen Kulturtagen 2024 auf eine engagierte Person aus der Zivilgesellschaft, Ibrahim Arslan, erweitert. Ibrahim Arslan überlebte die rassistischen Brandanschläge von Mölln 1992. Er setzt sich seit vielen Jahren aus der Perspektive eines Betroffenen gegen Rassismus ein.

Die Perspektive der Opfer und Betroffenen rassistischer Gewalt und ihre Arbeit gegen Rassismus werden selten in den Vordergrund gerückt, dabei leisten diese einen wichtigen Beitrag zur Demokratieförderung. Durch die doppelte Schirmherrschaft soll dies sowie das gemeinsame Einstehen gegen Rassismus – von Zivilgesellschaft und Verwaltung – verdeutlicht werden. Auf Seite 6 finden Sie ausführliche Informationen zu Ibrahim Arslan und seiner Arbeit.



ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

## Antirassistische Kulturtage – Internationale Wochen gegen Rassismus

Donnerstag **7.3.2024** 17 Uhr

Günter Grass-Haus, Glockengießerstraße 21, 23552 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an: [integration@luebeck.de](mailto:integration@luebeck.de)

**Musik:** Bérengère Le Boulair, Violinistin und Sängerin

Unter Schirmherrschaft des Lübecker Bürgermeisters Jan Lindenau sowie erstmalig eines weiteren Schirmherrn aus der Zivilgesellschaft, Ibrahim Arslan, Überlebender der rassistischen Brandanschläge von Mölln 1992, Aktivist und politischer Bildner, wird die Veranstaltungsreihe am 7. März im Günter Grass-Haus eröffnet. Grass hat sich als Bürger und als Schriftsteller stets für eine offene, bunte Gesellschaft eingesetzt. Eine Haltung, die wichtiger denn je ist und auch vom Museum seit jeher mit Selbstverständlichkeit gelebt wird. Lassen Sie uns unter dem Motto: »Menschenrechte für alle!« gemeinsam ein Zeichen für Solidarität, friedliches Zusammenleben und Zusammenhalt setzen! Die ARKT haben ein gesondertes Programmheft und gehen bis zum 25.3.2024.

**Veranstaltende:** Hansestadt Lübeck – Stabsstelle Integration und Haus der Kulturen in Kooperation mit dem Günter Grass-Haus

**Weitere Infos:** <https://luebeck.de/arkt> · <https://www.hausderkulturen.eu/> · <https://www.facebook.com/hausderkulturenHL> · <https://grass-haus.de>

AKTION

## »Menschenrechte für alle« – Starke Worte gegen Vorurteile auf Lübecks Straßen

**7.3.–25.3.2024** im Lübecker Stadtgebiet

Während der Antirassistischen Kulturtage in der Hansestadt Lübeck wird die Stabsstelle Integration, mit Unterstützung der Partnerschaft für Demokratie, auf Vorurteile und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit aufmerksam machen. Im Stadtbild Lübecks werden an gut besuchten Orten auf großen Bodenaufklebern Sprüche zu lesen sein. Diese machen Passant:innen darauf aufmerksam, dass Menschenrechte für alle gelten, und regen zum Nachdenken an. Auch Lübecker ‚Schulen gegen Rassismus - Schulen mit Courage‘ und weitere wichtige Institutionen wie die Lübecker Zentralbibliothek, das Theater Lübeck uvm. beteiligen sich an der Aktion.

**Veranstaltende:** Hansestadt Lübeck - Stabsstelle Integration und Partnerschaft für Demokratie Lübeck

**Weitere Infos:** <https://luebeck.de/arkt>





Ibrahim Arslan

## Schirmherr aus der Zivilgesellschaft: Ibrahim Arslan

Ibrahim Arslan überlebte als 7-jähriger Junge die rassistischen Brandanschläge von Mölln 1992. Bei dem Anschlag verloren seine Großmutter Bahide Arslan, seine Schwester Yeliz Arslan und seine Cousine Ayşe Yılmaz ihr Leben. Im Dokumentarfilm *Der Zweite Anschlag* von Mala Reinhardt, bei dem Betroffene rassistischer Gewalt und ihre Angehörigen über ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit Rassismus berichten, spricht auch Ibrahim Arslan über seine Erlebnisse und die gesellschaftlichen Reaktionen auf den rassistischen Anschlag.

Ibrahim Arslan engagiert sich seit vielen Jahren in der Antirassismuserbeit und nimmt bundesweit an Veranstaltungen und Konferenzen zur Rassismusbekämpfung teil, nicht zuletzt dadurch, ist er mit Betroffenen und Opfern aus ganz Deutschland vernetzt. Die Arbeit als Politischer Bildungsreferent an Schulen bildet einen Schwerpunkt seines Engagements, denn der nachfolgenden Generation gibt er einen »besonderen Vertrauensvorschuss«.

Für seine Arbeit wurde er von Pro Asyl 2023 mit dem Menschenrechtspreis ausgezeichnet. © Sabrina Richmann

Durch die *Möllner Rede im Exil*, die er seit 2013 gemeinsam mit seiner Familie und dem Freundeskreis im Gedenken an die rassistischen Brandanschläge von Mölln 1992 veranstaltet, etablierte er eine neue Kultur des Gedenkens in Deutschland, die die Betroffenen und Angehörigen rassistischer Anschläge und Morde aktiv miteinbezieht und gegen das Vergessen kämpft.

Nähere Informationen und Veranstaltungshinweise zur Arbeit von Ibrahim Arslan und dem Freundeskreis im Gedenken an die rassistischen Brandanschläge von Mölln 1992 erhalten sie über:

- Facebook: Gedenken Mölln 1992,
- Twitter: Freundeskreis im Gedenken an @reclaimremember,
- Instagram: reclaim\_and\_remember
- Website: [gedenkenmoelln1992.wordpress.com](http://gedenkenmoelln1992.wordpress.com).

### WORKSHOP

## Betroffenenperspektive im Vordergrund

Donnerstag **7.3.2024** 11 Uhr

Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

**Anmeldung:** geschlossene Veranstaltung, leider keine Anmeldung möglich.

Ibrahim Arslan, Opfer und Überlebender der rassistischen Brandanschläge in Mölln 1992, berichtet aus der Opferperspektive rassistischer Gewalt und stellt Bezüge zu strukturellem Rassismus in der Bundesrepublik her. Dabei werden die Teilnehmer\*innen einbezogen und Denkanstöße gegeben.

**Veranstaltende:** Haus der Kulturen, im Rahmen der Kooperationspartnerschaft von Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage, in Zusammenarbeit mit Ibrahim Arslan

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)

## SCHULAKTION

### »Menschenrechte für alle« – Starke Worte gegen Vorurteile in der Schule

**7.3.–25.3.2024** in verschiedenen Schulen aus dem Netzwerk *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*

**Anmeldung:** per E-Mail an: [schmalfeld@kinderwege.de](mailto:schmalfeld@kinderwege.de)

Während der Antirassistischen Kulturtage in der Hansestadt Lübeck wird in Schulen des Netzwerks *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* auf Vorurteile und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit aufmerksam gemacht. Von Aktiven der Schulen werden große Bodenaufkleber mit Sprüchen angebracht. Hierfür stellen die *Stabsstelle Integration der Hansestadt Lübeck* und die *Partnerschaft für Demokratie* Bodenaufkleber aus ihrer stadtweiten Aktion zur Verfügung. Diese machen die Schulgemeinschaft und Besucher:innen darauf aufmerksam, dass Menschenrechte für alle gelten und regen zum Nachdenken an.

**Veranstaltende:** Aktive der Lübecker Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage, wie z.B. die Dorothea-Schlözer-Schule, die Friedrich-List-Schule, die Gotthard-Kühl-Schule, die Grundschule Schönböcken, das Johanneum, die Julius-Leber-Schule, die Holstentor-Gemeinschaftsschule, die Ludwig Fresenius-Schulen, die Schule Wilhelmshöhe, und die Regionalkoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, KinderWege gemeinnützige GmbH, Hansestadt Lübeck – Stabsstelle Integration, Partnerschaft für Demokratie

**Weitere Infos:** [schmalfeld@kinderwege.de](mailto:schmalfeld@kinderwege.de) · <https://kinderwege.de/>



## SCHULAKTION

### »Menschenrechte für alle« – Starke Worte gegen Vorurteile in der Grundschule Schönböcken

**7.3.–25.3.2024** Grundschule Schönböcken, Schönböckener Hauptstraße 18, 23556 Lübeck

Während der Antirassistischen Kulturtage in der Hansestadt Lübeck wird in der Grundschule Schönböcken auf Vorurteile und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit aufmerksam gemacht. Von Aktiven der Schulen werden große Bodenaufkleber mit Sprüchen angebracht. Hierfür stellen die *Stabsstelle Integration der Hansestadt Lübeck* und die *Partnerschaft für Demokratie* Bodenaufkleber aus ihrer stadtweiten Aktion zur Verfügung. Diese machen die Schulgemeinschaft und Besucher:innen darauf aufmerksam, dass Menschenrechte für alle gelten und regen zum Nachdenken an. Im Unterricht geht es u. a. um Vorurteile und Gerechtigkeit.

**Veranstaltende:** Aktive der Grundschule Schönböcken, Regionalkoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, KinderWege gemeinnützige GmbH, Hansestadt Lübeck - Stabsstelle Integration, Partnerschaft für Demokratie Lübeck

**Weitere Infos:** [schmalfeld@kinderwege.de](mailto:schmalfeld@kinderwege.de), <https://kinderwege.de/> · <https://grundschule-schoenboecken.de/> · <https://kinderwege.de/schulkinder/schoenboeckensteinrade/>



SCHULAKTION

## »Menschenrechte für alle« – Starke Worte gegen Vorurteile in der Holstentor-Gemeinschaftsschule

**7.3.–25.3.2024** Grundschule Schönböcken,  
Schönböckener Hauptstraße 18, 23556 Lübeck

Während der Antirassistischen Kulturtage in der Hansestadt Lübeck wird in der Holstentor-Gemeinschaftsschule auf Vorurteile und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit aufmerksam gemacht. Von Aktiven der Schulen werden große Bodenaufkleber mit Sprüchen angebracht. Hierfür stellen die Stabsstelle Integration der Hansestadt Lübeck und die Partnerschaft für Demokratie Bodenaufkleber aus ihrer stadtweiten Aktion zur Verfügung. Diese machen die Schulgemeinschaft und Besucher:innen darauf aufmerksam, dass Menschenrechte für alle gelten und regen zum Nachdenken an.

**Veranstaltende:** Aktive der Holstentor-Gemeinschaftsschule, Regionalkoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, KinderWege gemeinnützige GmbH, Hansestadt Lübeck - Stabsstelle Integration, Partnerschaft für Demokratie Lübeck

**Weitere Infos:** [schmalfeld@kinderwege.de](mailto:schmalfeld@kinderwege.de) ·  
<https://kinderwege.de/>

WORKSHOP

## Schwangerschaft und Mentale Gesundheit

Donnerstag **7.3.2024** 10–12 Uhr, Humanistische Union,  
Hansestr. 24, 3. OG, 23552 Lübeck

**Anmeldung:** [hu-frauenberatung@t-online.de](mailto:hu-frauenberatung@t-online.de) (bis 29.2.)

Schwangerschaft und mentale Gesundheit sind eng miteinander verbunden, da hormonelle Veränderungen und emotionale Anpassungen während dieser Zeit eine wichtige Rolle spielen. Gemeinsame Auseinandersetzung und Besprechen der Wege, die das Wohlbefinden während der Schwangerschaft fördern. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Veranstaltende:** Die Humanistische Union

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)

## Wege zum Nein – Emanzipative Sexualitäten und queer-feministische Visionen

Donnerstag **7.3.2024** 18 Uhr  
Schicksaal, Clemensstraße 7, 23552 Lübeck

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Kosten:** kostenfrei, freie Spende erbeten

Mit dieser Lesung setzen wir uns mit der Sexualstrafrechtsreform in Deutschland auseinander. *Wege zum Nein* versammelt Antirassistische Queer-feministische Perspektiven, die klare Positionen beziehen, sich angreifbar machen und in Austausch miteinander treten. Was bedeutet Konsens acht Jahre nach der Sexualstrafrechtsreform 2016 in Deutschland? Was war uns damals wichtig und wie blicken wir heute – inmitten vieler weiterer Krisen – auf Konsens? Ist es heute überhaupt politisch relevant, über Konsens zu sprechen, und wenn ja, wie machen wir das? In Deutschland wird Rassismus und sexuelle Selbstbestimmung gegeneinander ausgespielt. Wie können wir den Status Quo angreifen und unsere Handlungsmacht erweitern?

**Veranstalterin:** Autonomes Frauenhaus Lübeck ·  
[info@autonomes-frauenhaus.de](mailto:info@autonomes-frauenhaus.de)



OFFENES TREFFEN

## Der Weltfrauentag im Haus der Kulturen

Freitag **8.3.2024** 15 Uhr

Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

**Anmeldung:** per E-Mail an [kultur@hausderkulturen.eu](mailto:kultur@hausderkulturen.eu)

Wir freuen uns, Sie zum Weltfrauentag am 8. März im Haus der Kulturen begrüßen zu dürfen. An diesem besonderen Tag werden Frauen unterschiedlicher Herkunft ihre Wünsche und Handlungsbedarfe künstlerisch darstellen und in einer Ausstellung präsentieren. Diese Ausstellung bietet Ihnen die Möglichkeit, die vielfältigen Perspektiven und Erfahrungen von Frauen zu entdecken.

Darüber hinaus möchten wir den Tag mit Ihnen gemeinsam feiern und laden Sie ein, internationale Köstlichkeiten zu genießen. Lassen Sie sich mit den kulinarischen Spezialitäten aus verschiedenen Ländern verwöhnen und tauschen Sie sich mit anderen Frauen aus. Der Weltfrauentag im Haus der Kulturen ist ein Tag von Frauen für Frauen, an dem wir die Stärke, den Mut und die Erfolge von Frauen weltweit würdigen.

**Veranstaltende:** Haus der Kulturen – OYA – Interkultureller Frauentreff

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

## Unberechenbares von Alina Shelest und Daria Kirianova

Freitag **8.3.2024** 17 Uhr

Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an: [kultur@hausderkulturen.eu](mailto:kultur@hausderkulturen.eu)

Am 8. März 2024 findet die Vernissage der beiden jungen Künstlerinnen aus der Ukraine Alina Shelest und Daria Kirianova statt. Die Bilder sind neben weiteren Werken von Frauen am 8. März, dem Weltfrauentag zu sehen und werden bis Ende März ausgestellt.

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)



TREFFEN ZUM WELTFRAUENTAG MIT MUSIK UND TANZ

## Die Partizipation der Afghaninnen

Freitag **8.3.2024** 17–19 Uhr  
Wahmstraße 43, 23552 Lübeck

**Anmeldung:** bei Frau Noori unter der Mobil-Nummer 0176-72875601

Vielfalt, dieses Mal mit Afghaninnen. Afghanische Kultur-gemeinschaft Quqnuos, lädt die afghanischen Frauen und Mädchen herzlich ein, sich uns anzuschließen, um den Internationalen Frauentag zusammen zu feiern. Eintritt nur für Frauen.

**Veranstaltende:** Afghanische Kulturgemeinschaft Quqnuos in Kooperation mit dem Haus der Kulturen

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)

WORKSHOP

## Community Dance für Gemeinschaft

Freitag **8.3.2024** 19–21 Uhr  
Wahmstraße 43, 23552 Lübeck

**Anmeldung:** nicht erforderlich

Tanzen – mal alleine, mal zu zweit, mal in der ganzen Gruppe – wir möchten das Gefühl der Gemeinschaft beim gemeinsamen Tanzen erleben. Den Kopf ausschalten und erkunden, wie wir uns gemeinsam zur Musik bewegen können.

**Veranstaltende:** Haus der Kulturen

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)



AKTION / KUNDGEBUNG MIT MUSIKALISCHEN KLÄNGEN

## Lichtermeer für Demokratie und Menschenrechte

Samstag **9.3.2024** ab 18 Uhr  
Haus der Kulturen, Domwiese

Mit einem Meer aus Licht gegen das Dunkel von Hass und Hetze, Rassismus und Antisemitismus möchten wir gemeinsam ein Zeichen für Solidarität, Demokratie und Menschenrechte setzen. Kommt vorbei, haltet inne, setzt ein Zeichen.

**Veranstaltende:** Haus der Kulturen in Kooperation mit dem Dom zu Lübeck und einem breiten Bündnis für Demokratie und offene Gesellschaft

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)



## KONZERT

### Grenzenlos – mit Violinistin und Sängerin Béregère le Boulair

Samstag **9.3.2024** 19.30 Uhr

Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Geige, Stimme, Steppschuhe: Das führte Béregère bereits durch ganz Europa. Mit ihrem Fahrrad und der Geige auf dem Rücken legte die Französin 7.000 km zurück und durchquerte dabei 12 Länder des alten Kontinents. Nach der Reise kam Béregère zu einer Erkenntnis: Warum nicht alle Musikgenres miteinander verbinden? Ihr neues Soloprogramm *Grenzenlos* wurde geboren. Mit *Grenzenlos* erzählt Béregère authentisch mit Worten und Musik von ihrer Geschichte und ihren Erlebnissen.

**Veranstalter:** Haus der Kulturen

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)

## SPORT

### Antirassistisches Nordic Walking

Sonntag, **10.3.2024** 10 Uhr in den Lübecker Parks

**Anmeldung** beim Lizenztrainer und Integrationslotsen Herrn Ciulla Lillo (Tel.: 0152/02623476) oder bei Frau Regine Muschik (Tel.: 0157/52812924)

Wir laufen an verschiedenen Terminen mit Stöcken im Park oder Wald (der genaue Treffpunkt wird jeweils nach Anmeldung mitgeteilt). Menschen verschiedener Herkunft können zusammen etwas Gutes für Körper und Seele tun – laufen, reden, sich und eine Strecke Lübecks kennenlernen und Spaß haben! Termine: jeden Sonntag (10.3., 17.3., 24.3.) um 10 Uhr und jeden Mittwoch (13.3., 20.3., 27.3.) um 15 Uhr; Nordic Walking Stöcke werden gestellt.

**Veranstalter:** Roter Stern Lübeck 08 e.V. / Integrationslotsen durch den Sport beim Landessportverband

**Weitere Infos:** [cav.ciulla.calogero@web.de](mailto:cav.ciulla.calogero@web.de) oder [regine\\_muh@web.de](mailto:regine_muh@web.de)



**wir sind viele**  
gegen  
rassismus  
und  
diskriminierung

## SCHULAKTION

### »Menschenrechte für alle« – Starke Worte gegen Vorurteile in der Julius-Leber-Schule

Montag **11.3.2024** 8.00–9.35 Uhr

Julius-Leber-Schule, Marquardplatz 7, 23554 Lübeck

**Anmeldung:** [henrik.prehn@schule-sh.de](mailto:henrik.prehn@schule-sh.de)

Während der Antirassistischen Kulturtage in der Hansestadt Lübeck (7. bis 25. März 2024) wird in der Julius-Leber-Schule auf Vorurteile und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit aufmerksam gemacht. Von Neunt- und Zehntklässler:innen des WPU-Kurses *Aktiv im Wandel der Zeit* werden große Bodenaufkleber mit Sprüchen angebracht. Hierfür stellen die Stabsstelle Integration der Hansestadt Lübeck und die Partnerschaft für Demokratie Bodenaufkleber aus ihrer stadtweiten Aktion zur Verfügung. Diese machen die Schulgemeinschaft und Besucher:innen darauf aufmerksam, dass Menschenrechte für alle gelten und regen zum Nachdenken an.

**Veranstaltende:** WPU-Kurs aktiv im Wandel der Zeit, Klasse 9 und 10 der Julius-Leber-Schule sowie Herr Hopfensitz und Herr Prehn, Regionalkoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, KinderWege gemeinnützige GmbH, Hansestadt Lübeck – Stabsstelle Integration, Partnerschaft für Demokratie Lübeck

**Weitere Infos:** Henrik Prehn, Koordinator 5/6, [henrik.prehn@schule-sh.de](mailto:henrik.prehn@schule-sh.de) · <https://julius-leber-schule-luebeck.de/> · [schmalfeld@kinderwege.de](mailto:schmalfeld@kinderwege.de), <https://kinderwege.de/> · <https://julius-leber-schule-luebeck.de/>

## WORKSHOP

### Kunst für eine bunte Gesellschaft

Montag **11.3.2024** 15–17 Uhr

Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an: kultur@hausderkulturen.eu

Vielfalt ist eine Fülle von Verschiedenem: verschiedene Sprachen – verschiedene Menschen, die zusammenleben – bunte Schnipsel, die zusammengesetzt ein Bild, eine Collage ergeben. Wir möchten gemeinsam Gedanken und Schnipsel sammeln und daraus Collagen kleben. Was bedeutet Vielfalt für dich? Unter Anleitung von Sina Drammer.

**Veransteltende:** Haus der Kulturen

**Weitere Infos:** www.hausderkulturen.eu

## KOCHVERANSTALTUNG

### Culture Kitchen – gemeinsam kochen und essen

Montag **11.3.2024** 16.30–19 Uhr

Familienbildungsstätte, Jürgen-Wullenwever-Straße 1,  
23566 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an: flow4.0@sprungtuchev.de

In dieser Veranstaltung können sich die Teilnehmenden mit Esskulturen kreativ auseinandersetzen und sich in ihrer Vielfalt austauschen. Dabei steht das soziale Miteinander im Vordergrund.

#### **Weitere Termine:**

- Samstag **16.3.2024** 12.30–15.30 Uhr im Quartiershäuschen Brolingsplatz, 23554 Lübeck;
- Donnerstag **21.3.2024** 16:00–19:00 Uhr im Nachbarschaftsbüro Eichholz, Mercatorweg 1-3, 23564 Lübeck

**Veransteltende:** FLOW 4.0 (Sprungtuch e.V.)

**Weitere Infos:** Instagram: @flow\_projekt, FB: Projekt Flow von Sprungtuch



## WORKSHOP

### Ehrenamtliches Engagement in Lübeck im Kontext einer Einwanderungsgesellschaft: Vorstellung verschiedener Projekte

Montag **11.3.2024** 17 Uhr

Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an: wohnen@hausderkulturen.eu

Folgende Projekte werden vorgestellt:

- Wohnen: Wohnen statt Unterbringung reloaded ist ein Projekt mit dem Ziel Multiplikator:innen auszubilden, um in Communities vorhandene Beratungsstrukturen zu stärken, sichtbar zu machen und zu empowern. Gerade auf dem Wohnungsmarkt sind rassistische Diskriminierungsformen Alltag.
- Antidiskriminierungsarbeit: weact: Rassismus entgegen treten und diskriminierungsfreie Gesellschaft mitgestalten. Die Community-basierte und diversitätsorientierte Beratungsstelle stellt sich vor.
- Urbane Gartenprojekte: Interkulturelle Gartenprojekte können helfen Vorurteile abzubauen und mit gemeinsamer Arbeit in den Austausch zu kommen. Wie eine anti-rassistische Perspektive in einem Gartenprojekt mitgedacht werden kann, soll gemeinsam erörtert werden. Der Workshop bietet Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen und zur Vernetzung.

**Veransteltende:** Haus der Kulturen (Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe, SeS -Stärkung ehrenamtlicher Strukturen)

**Weitere Infos:** www.hausderkulturen.eu

INTERKULTURELLES FRÜHSTÜCK FÜR FRAUEN

## Zum internationalen Frauentag: Sonnen-Raum-Treff mit Frühstück

Dienstag **12.3.2024** 10–12 Uhr

Steinrader Weg 1, 23558 Lübeck

**Anmeldung:** Tel. 0451 | 4082850 · E-Mail: info@aranat.de

Gemütlich zusammen ins Gespräch kommen, dabei Sprachbarrieren abbauen und gemeinsam frühstücken. Bitte für das gemeinsame Frühstück etwas mitbringen.

**Veranstaltende:** Aranat e.V.

**Weitere Infos:** www.aranat.de

VORSTELLUNG UND DISKUSSION

## Rechercheprojekt »Hafenstraße« von Helge Schmidt

Dienstag **12.3.2024** 16.30–17.30 Uhr · Theater Lübeck,  
Mittelrangfoyer, Beckergrube 16, 23552 Lübeck

**Anmeldung:** nicht erforderlich

Mit dem Brand in der Hafenstraße reiht sich Lübeck in eine unrühmliche Liste von Städten ein, die vor allem in den 90ern durch Anschläge auf Unterkünfte für Geflüchtete in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rückten – Hoyerswerda, Rostock-Lichtenhagen, Mölln, Solingen. Doch eines ist in Lübeck anders, denn hier wurden, trotz einer Reihe von Spuren, die Täter:innen niemals ermittelt. Die Produktion »Hafenstraße« (Premiere: 5. April) wird den zehnfachen Mord wieder ins Gedächtnis rufen und lässt in Interviews verschiedene Zeitzeug:innen zu Wort kommen. Es klappt eine Wunde in der Stadt, die im kollektiven Gedächtnis zu verblassen droht. Was bedeuten diese Schuld und ihr Vermächtnis fürs heutige Lübeck? Regisseur Helge Schmidt und das Team vermitteln Eindrücke zum Stand der Produktion und laden dazu alle Interessierten ein.

**Veranstaltende:** Theater Lübeck

**Weitere Infos:** <https://luebeck.de/arkt>



VORTRAG

## Rechtsextremismus in Krisenzeiten

Dienstag **12.3.2024** 17 Uhr

Akzent-Haus, Huxstraße 83–85, 23552 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an: weact@hausderkulturen.eu

Im Vortrag werden die Ideologie und aktuellen Erscheinungsformen des Rechtsextremismus skizziert. Es wird dargestellt, wie unsichere Zeiten diese Vorstellung von Ungleichwertigkeit befördern und wie dem aus zivilgesellschaftlicher Perspektive begegnet werden kann.

Referent:innen: Johannes Marhold und Saskia Conradi vom Regionalen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus (RBT) Lübeck des AWO Landesverbands Schleswig-Holstein e.V

**Veranstaltende:** RBT Lübeck (Lübeck, Ostholstein, Stormarn, Herzogtum Lauenburg) und Haus der Kulturen – Projekt *weact Lübeck*

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)

STADTRUNDGANG

## Hafenstraßen-Mord unvergessen: Der rassistische Brandanschlag auf die Hafenstraße 1996

Dienstag **12.3.2024** 18 Uhr

Treffpunkt: am Gedenkstein, Konstinstraße 21, 23568  
Lübeck

**Anmeldung:** nicht erforderlich

Seit der Wiedervereinigung wurden in Deutschland mindestens 187 Menschen durch rechte, rassistische und antisemitische Gewalt getötet. Auch in Schleswig-Holstein kam es immer wieder zu solchen Taten, unter anderem in Lübeck. Am 18. Januar 1996 starben bei einem rassistischen Brandanschlag auf eine Geflüchtetenunterkunft zehn Menschen und 38 weitere wurden verletzt. In diesem kritischen Stadtpaziergang nehmen wir dich mit auf eine kleine Reise zu den Lebensgeschichten der Betroffenen, den Hintergründen der Tat und einem Justizskandal, in dessen Fokus die Betroffenen und nicht die Täter standen. Außerdem sprechen wir über die Etablierung einer Erinnerungskultur an Opfer von rechter und rassistischer Gewalt. Im Mittelpunkt des Stadtrundganges stehen dabei die Erfahrungen der Betroffenen und ihrer Hinterbliebenen.

**Veranstaltende:** ZEBRA – Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.

**Weitere Infos:** [www.zebraev.de](http://www.zebraev.de)



WORKSHOP

## Rassismus erkennen und dekonstruieren

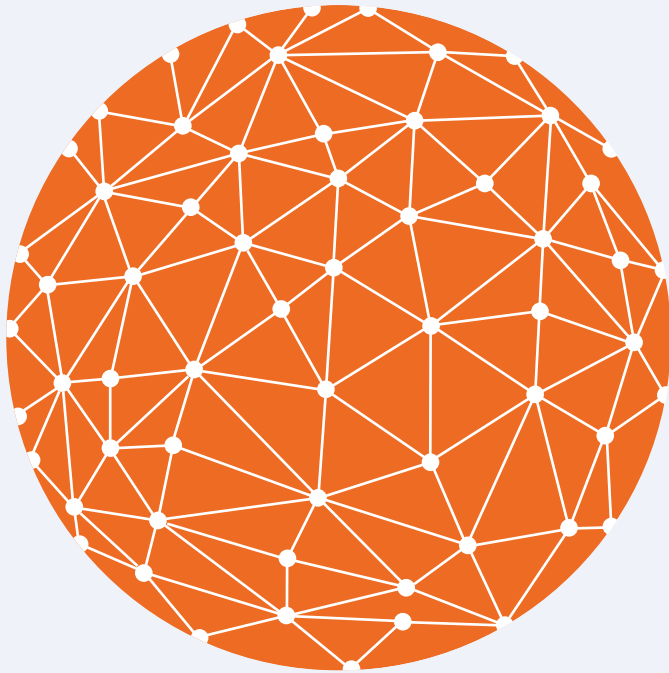
Mittwoch **13.3.2024** 14–18 Uhr · Hansestadt Lübeck; der genaue Veranstaltungsort wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

**Anmeldung** per E-Mail an: [integration@luebeck.de](mailto:integration@luebeck.de)

In diesem Workshop gehen wir gemeinsam in einen achtsamen Reflexionsprozess zum Thema Rassismus und erforschen eigene Bilder, Geschichten, Prägungen, sowie Privilegien. Gezielte Fragen regen zum Reflektieren des persönlichen Erlebens an und führen uns langsam in den Prozess ein. Wir lernen rassistische Denk- und Verhaltensmuster im Lebens- und Arbeitsumfeld wahrzunehmen und erste Schritte der Veränderung zu initiieren. Dieser Prozess wird durch Austausch und gemeinsames Innehalten gestärkt. Zusätzlich wird ein grundlegendes Wissen zum Thema Rassismus und dessen Wirkweisen vermittelt und an Beispielen verdeutlicht.

**Veranstaltende:** Hansestadt Lübeck – Stabsstelle Integration

**Weitere Infos:** <https://luebeck.de/arkt>



#### WORKSHOP

### Frauen Netzwerktreffen: »Gemeinsam gegen Rassismus – Reflexion und Handlungsbedarfe«

Mittwoch **13.3.2024** 15–17 Uhr ·  
Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an: [weact@hausderkulturen.eu](mailto:weact@hausderkulturen.eu)

Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden für das Phänomen Rassismus zu sensibilisieren sowie kritisch eigene rassistische Denk- und Handlungsweisen zu reflektieren und Handlungsstrategien zu entwickeln. Gleichzeitig sollen Migrant:innenorganisationen in ihrer Rolle gestärkt werden, lokale Strukturen rassismus- und diskriminierungsfrei mitzugestalten.

**Veranstaltende:** Haus der Kulturen – Projekt weact Lübeck

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)

#### KOCHEN

### Internationales Kochen und Kinderrechte

Mittwoch **13.3.2024** 15 Uhr · Freizeitzentrum Moisling,  
Moislinger Berg 2, 23560 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an:  
[freizeitzentrum.moisling@luebeck.de](mailto:freizeitzentrum.moisling@luebeck.de)

Wir wollen gemeinsam Gerichte aus verschiedenen Kulturen kochen und gemeinsam verspeisen. Dabei wollen wir uns nicht nur über verschiedene kulturelle Einflüsse beim Essen unterhalten, sondern auch einen Blick auf geltende Kinderrechte legen. Für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren.

**Veranstaltende:** Freizeitzentrum Moisling

**Weitere Infos:** <https://luebeck.de/arkt>

#### STADTRUNGANG

### Postkolonialer Stadtspaziergang

Mittwoch **13.3.2024** 16 Uhr · Treffpunkt: vor dem Schuppen 6 in Lübeck (gegenüber Drehbrückenplatz)

**Anmeldung** per E-Mail an: [vks@luebeck.de](mailto:vks@luebeck.de) (Bitte melden Sie sich mindesten 48 Stunden vor der Führung an. Die Teilnahme ist kostenlos, aber aufgrund der großen Nachfrage begrenzt)

Der Rundgang führt zu Schauplätzen der lange Zeit verdrängten Kolonialgeschichte Lübecks. Die Historikerin Stella Barsch erzählt u. a. von den Aktivitäten Lübecker Auswanderer in den Kolonialgebieten, vom Handel mit Kolonialwaren, dem Lübeck seinen heutigen Wohlstand verdankt und von den sogenannten Völkerschauen, bei denen Menschen aus Übersee der Lübecker Öffentlichkeit vorgeführt wurden wie Tiere im Zoo. Dieser Stadtspaziergang wird von der Völkerkundesammlung organisiert, die sich intensiv der Aufarbeitung der Lübecker Kolonialgeschichte widmet.

**Veranstaltende:** Die Lübecker Museen – Lübecker Völkerkundesammlung

**Weitere Infos:** <https://vks.die-luebecker-museen.de/>

## WORKSHOP

### Tanz gegen Ausgrenzung

Mittwoch **13.3.2024** 17.15–18.45 Uhr ·  
Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Wir laden euch herzlich zum offenen Studio ein, indem wir zwei Fragmente aus unseren Theaterstücken mit unserer Tanzgruppe aus dem Haus der Kulturen zeigen.

Fragment: »Themen des Tages«

Fragment: »Zwischen den Stühlen«

**Veranstaltende:** Haus der Kulturen

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)

## Film

### Maman? Non merci!

Mittwoch **13.3.2024** 18 Uhr ·  
Kommunales Kino Lübeck, Mengstraße 35, 23552 Lübeck

Dieser Dokumentarfilm behandelt das Thema »Freiwillige Kinderlosigkeit in der westlichen Gesellschaft«, damit einhergehende stereotype Vorstellungen und pronatalistische Tendenzen. Der Film hat den Preis für *Best feature film* beim *Londoner feminist film festival 2016* gewonnen. Die Filmemacherin Magenta Baribeau wird vor Ort sein, um Fragen zu beantworten.

**Veranstaltende:** Autonomes Frauenhaus Lübeck

**Weitere Infos:** [info@autonomes-frauenhaus.de](mailto:info@autonomes-frauenhaus.de)



## DIALOG

### Lasst uns drüber reden! Mit Respekt diskutieren

Donnerstag, **14.3.2024** 15–16.30 Uhr · VHS Falkenplatz,  
Falkenplatz 10, 23564 Lübeck

**Anmeldung:** Tel.: 0451 | 122-4028 oder -4038, per E-Mail:  
[grundbildung@luebeck.de](mailto:grundbildung@luebeck.de)

Wir treffen uns und reden über Dinge, die uns bewegen. Wir lernen Wörter, die uns helfen, unsere Meinung und Gefühle auszudrücken, ohne die Gefühle anderer zu verletzen. Die Themen sammeln wir gemeinsam. Trau Dich und diskutiere mit! Dies ist ein Angebot für Teilnehmende aus den Bereichen Grundbildung und DaZ/DaF, die sich austauschen wollen zu aktuellen Themen.

Weitere Termine: 29.2., 7.3., 21.3., 28.3. (Teilnahme an einzelnen Terminen möglich)

**Veranstaltende:** VHS Lübeck

**Weitere Infos:** <https://vhs.luebeck.de/programm/grundbildung/kurs/Lasst-uns-drueber-reden/Mit-Respekt-diskutieren/CJ70> oder in der Geschäftsstelle der VHS

## WORKSHOP

### Handlungsstrategien im Umgang mit antimuslimischem Rassismus

Donnerstag, **14.3.2024** 14–18 Uhr · SAME Lübeck, Fleischhauerstraße 16, 23552 Lübeck, 1. Etage

**Anmeldung** per E-Mail an: [demokratie-leben@sprungtuchev.de](mailto:demokratie-leben@sprungtuchev.de)

Muslim:innen in Deutschland erleben Anfeindungen und Diskriminierung in ihrem Alltag. In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam, weshalb wir in diesem Kontext von Antimuslimischem Rassismus sprechen und wie negative, oft bedrohlich-übermächtige Wahrnehmungen *des Islams* entstehen und sich auf die Lebenswelten von Muslim:innen auswirken können. Ziel ist es, sowohl ein tieferes Verständnis von Antimuslimischem Rassismus als gesamtgesellschaftliches Problem zu schaffen, als auch die Perspektiven betroffener Muslim:innen zu beleuchten. Des Weiteren besprechen wir Möglichkeiten, gegen Antimuslimischen Rassismus aktiv zu werden, sowohl intervenierend am Beispiel eines konkreten Falls als auch in einer langfristigen Perspektive.

#### **Veranstaltende:**

Partnerschaft für Demokratie Lübeck und PROvention

#### **Weitere Infos:**

<https://demokratie-luebeck.de/veranstaltungen.html>



## WORKSHOP

### Strukturellen und Alltagsrassismus erkennen und bekämpfen

Donnerstag **14.3.2024** 18 Uhr · Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an: [info@hausderkulturen.eu](mailto:info@hausderkulturen.eu)

Mehr über Rassismus zu lernen und alltägliche diskriminierende Strukturen zu erkennen ist ein erster wichtiger Schritt, um sich klar gegen Rassismus zu positionieren. Dies erfordert eine selbstreflexive Auseinandersetzung mit Themen wie ungleiche Machtverhältnisse, Diskriminierung und Rassismus im Lebens- und Berufsalltag. Durch eine Podiumsdiskussion erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich vertieft mit diesen Themen auseinanderzusetzen. In einem offenen Austausch können verschiedene Perspektiven beleuchtet und diskutiert werden.

**Veranstaltende:** Haus der Kulturen und ver.di Nord Bildung

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu) · Instagram: flow\_projekt FB · Instagram: hausderkulturen · FB: Haus der Kulturen

## KOCHEN

### Kochen und Drucken von allen für alle

Freitag **15.3.2024** 13–18 Uhr · Geschichtserlebnisraum  
Roter Hahn, Pommernring 58, 23569 Lübeck

**Anmeldung:** nicht erforderlich

Am 15. März ist unser Platz – wie sonst auch – offen für alle, die zu uns kommen mögen. Es wird Vielfältiges auf offenem Feuer gekocht. Da am 15. März auch der *Tag der Druckkunst* ist, wird in unserer Druckwerkstatt das eine oder andere Druckwerk zum Motto *Menschenrechte für alle* entstehen.

**Veranstaltende:** Geschichtserlebnisraum Roter Hahn e. V.

**Weitere Infos:** [www.instagram.com/geschichtserlebnisrotterhahn](https://www.instagram.com/geschichtserlebnisrotterhahn) · [www.geschichtserlebnisraum.de](http://www.geschichtserlebnisraum.de)

## WORKSHOP

### Anti-Bias-Ansatz: Wie können verinnerlichte diskriminierende Vorurteile aufgebrochen werden?

Freitag **15.3.2024** 15–18 Uhr ·  
Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

**Anmeldung:** [flow4.0@sprungtuchev.de](mailto:flow4.0@sprungtuchev.de)

Mit dem Anti-Bias-Ansatz soll ein Bewusstsein für Diskriminierungsrisiken generiert werden. Dabei ist es wichtig, sich kritisch mit der eigenen Wahrnehmung von bereits verinnerlichten Verhaltensweisen und Vorurteilen auseinanderzusetzen. Der Workshop richtet sich insbesondere an Multiplikator:innen wie Jugendgruppenleiter:innen, die in der täglichen Arbeit mit jungen sowie von Diskriminierung betroffenen Menschen in Kontakt sind.

**Veranstaltende:** FLOW 4.0 (Sprungtuch e.V.) und Haus der Kulturen Lübeck

**Weitere Infos:** [Instagram: flow\\_projekt](https://www.instagram.com/flow_projekt) ·  
[www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)

## KOCHEN

### Jugend kocht ukrainisch

Freitag **15.3.2024** 15–18 Uhr · Jugendzentrum Burgtor,  
Große Burgstraße 2, 23552 Lübeck

**Anmeldung:** [burgtor@luebeck.de](mailto:burgtor@luebeck.de) oder persönlich

Seit Dezember 2023 findet im Jugendzentrum Burgtor ein regelmäßiges Angebot statt, das *Jugend kocht ukrainisch* heißt. Die Antirassistischen Kulturtage in der Hansestadt Lübeck nehmen wir zum Anlass, dieses Angebot einer größeren Gruppe vorzustellen und die ukrainische Kultur näher zu bringen.

**Veranstaltende:** Jugendzentrum Burgtor

**Weitere Infos:** <https://luebeck.de/arkt>



## TANZ-WORKSHOP

### Forrò für ALLE

Freitag **15.3.2024** 19–21 Uhr ·  
Wahmstraße 43, 2. Stock, 23552 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an: [info@hausderkulturen.eu](mailto:info@hausderkulturen.eu)

Wir tanzen für kulturelle Vielfalt, ein buntes Miteinander und Gemeinschaft. Ihr seid herzlich eingeladen, mitzutanzten. Vorkenntnisse, sowie ein\*e Tanzpartner\*in sind nicht erforderlich. Wir freuen uns auf euch!

**Veranstaltende:** Forrò Community, Haus der Kulturen

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)



EINFÜHRUNGSWORKSHOP FÜR MULTIPLIKATOR:INNEN

## Gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt: Wohnen statt Unterbringung reloaded

Freitag **15.3.2024** 18–21 Uhr ·

Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an: [wohnen@hausderkulturen.eu](mailto:wohnen@hausderkulturen.eu)

Wohnen ist ein Thema, bei dem sich politische, soziale und ökonomische Umstände überschneiden. Wohnen ist auch ein Menschenrecht. Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte können dieses Recht oftmals nicht uneingeschränkt wahrnehmen. Als Wohnungssuchende und als Mieter:innen erleben sie häufig Ausgrenzungen und Diskriminierungen. Am 15. März startet die Community-basierte und diversitäts-orientierte Multiplikator:innenschulung. Was macht eine:n Multiplikator:in aus? Wie können Multiplikator:innen dazu beitragen, die Wohnsituation von Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte zu verbessern? Welche konkreten Maßnahmen können ergriffen werden, um Ausgrenzungen und Diskriminierungen im Wohnungsmarkt zu reduzieren? Wie können Multiplikator:innen das erlangte Wissen in ihre Communities zurücktragen? Im Workshop werden wir gemeinsam an diesen und weiteren Fragen arbeiten. Für Menschen aus Migrant:innenorganisationen und anderen Communities.

**Veranstaltende:** Interkulturelle Begegnungsstätte – Haus der Kulturen

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)



VORTRAG

## Kolonialismus in Lübeck – damals und heute

Samstag **16.3.2024** 15.30 Uhr ·

Haus Eden, Königstraße 25, 23552 Lübeck

**Anmeldung:** nicht erforderlich

Das Zeitalter des Kolonialismus war ein lang verdrängtes Kapitel der Lübecker Stadtgeschichte. Erst vor wenigen Jahren hat eine Spurensuche begonnen. So wissen wir, dass seit dem 17. Jahrhundert hunderte Lübecker:innen nach Übersee reisten, um als Händler, Plantagenbesitzer, Beamte, in missionarischen oder medizinischen Diensten oder sogar als Soldaten in Völkermorden vom Herrschaftssystem zu profitieren. Zugleich wurde durch die Ausbeutung der kolonisierten Länder und Menschen die Grundlage des heutigen Wohlstands geschaffen. Lübeck avancierte zu einem bedeutenden Umschlagplatz von Kolonialwaren, bisweilen sogar für Menschen, die versklavt oder in Völkerschauen präsentiert wurden. Es herrschte eine große Kolonialbegeisterung. Lübecker Institutionen förderten die Kolonialpolitik und ihr rassistisches Gedankengut, aus dem bis heute virulente Vorurteile und Diskriminierungen erwachsen.

**Veranstaltende:** Vortrag von Dr. Lars Frühsorge (Leiter der Lübecker Völkerkundesammlung)

**Weitere Infos:** [vks.die-luebecker-museen.de](http://vks.die-luebecker-museen.de)

## WORKSHOP

### Kunst für Vielfalt

Montag **18.3.2024** 15–17 Uhr ·

Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an: [wohnen@hausderkulturen.eu](mailto:wohnen@hausderkulturen.eu)

Spachteln auf Leinwand ist eine vielschichtige Technik, die Geheimnisse verbirgt, die es zu entdecken gilt. Farbe für Farbe wird mit Hilfe von verschiedenen Spachteln übereinander gelegt, je mehr Farbe und Schichten, umso eindrucksvoller entstehen willkürlich Bilder im Bild, die entdeckt werden wollen. Eine farbenfrohe Entdeckungsreise, die unsere Welt widerspiegeln soll, vielfältig und bunt. In diesem Workshop werden die Basics vermittelt, unter Anleitung von Doro Berg.

**Veranstaltende:** Haus der Kulturen

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)

## MUSIK

### Frauen-Musik-Treff

Dienstag **19.3.2024** 16–17 Uhr; anschließend Workshop ·  
Diele, Mengstraße 41, 23552 Lübeck

**Anmeldung:** nicht erforderlich

Du wolltest schon immer gerne singen unter Frauen und liebst es, Menschen unterschiedlicher Herkunft kennenzulernen? Dann ist unser Frauen-Treff in Lübeck genau das Richtige für dich.

**Veranstaltende:** Tontalente e.V.

**Weitere Infos:**

[www.tontalente.de/projekte/frauen-musik-treff.html](http://www.tontalente.de/projekte/frauen-musik-treff.html)

## WORKSHOP ZUR TRANSKULTURELLEN MUSIKPRAXIS

### Schätze der Diversität und Mitsingkonzert vielsprachiger Lieder

Dienstag **19.3.2024** 17–20 Uhr ·

Diele, Mengstraße 41, 23552 Lübeck

**Anmeldung:** nicht erforderlich

Die Anti-Rassismus-Trainerinnen und Musikpädagoginnen Filiz Gülsular und Isabel Kuczewski geben einen Einblick in diversitätssensibles Musizieren. Wie können wir Musik in den verschiedenen Sprachen von in Deutschland lebenden Menschen machen und diese Vielfalt feiern und dabei sensibel für Machtverhältnisse bleiben? In einem Workshop wird das besprochen und erforscht und im Anschluss wird gemeinsam mit dem Frauen-Musik-Treff in vielen Sprachen gesungen. Die Lieder können im Anschluss mitgenommen und weiterverwendet werden.

**Veranstaltende:** Tontalente e.V.

**Weitere Infos:** [www.tontalente.de](http://www.tontalente.de)

## WORKSHOP

### Kritisches Weißsein und Rassismuskritik

Mittwoch **20.3.2024** 15–18 Uhr · Lübeck: der genaue Veranstaltungsort wird nach Anmeldung bekannt gegeben

**Anmeldung** per E-Mail an: [integration@luebeck.de](mailto:integration@luebeck.de)

Was bedeutet *Weiß-Sein*? Ist *weiß* überhaupt eine Hautfarbe? Und was bringt es mit sich, die Gesellschaft aus der Perspektive der Mehrheit betrachten zu können? In diesem Workshop geht es um das Verstehen des Weiß-Sein und um die reflexive, kritische Auseinandersetzung mit Privilegien und der eigenen Position in gesellschaftlichen Machtstrukturen. Wir entwickeln Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit dem Thema Rassismus als weiß-positionierter Mensch, um konstruktiv zu der Entstehung einer Gesellschaft der gelebten Vielfalt beitragen zu können.

**Veranstaltende:** Gesine Gondesen, Interkulturelle Trainerin

**Weitere Infos:** <https://luebeck.de/arkt>



#### WORKSHOP

### Kunst gegen Rassismus

Mittwoch **20.3.2024** 15–17 Uhr ·

Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an: [kultur@hausderkulturen.eu](mailto:kultur@hausderkulturen.eu)

Im Rahmen der *Internationalen Wochen gegen Rassismus* bietet der Frauentreff OYA einen Workshop zur freien Gestaltung im Kontext von Diskriminierung an. Durch Zeichnungen, Collagen, Schreiben und andere künstlerische Ausdrucksformen werden die Teilnehmerinnen die Herausforderungen, die mit Diskriminierung verbunden sind, reflektieren und durchdringen. Der Fokus liegt auf persönlichem Ausdruck und einem tieferen Verständnis für die Vielschichtigkeit von Diskriminierung. Der Workshop steht Frauen jeden Alters und jeder künstlerischen Erfahrungsstufe offen. Gemeinsam wird eine unterstützende Atmosphäre geschaffen, in der jede Teilnehmerin ihre individuelle Perspektive teilen kann. Ziel ist es, durch freie Gestaltung eine Welt zu gestalten, in der Vielfalt geschätzt wird und Diskriminierung keinen Platz hat.

#### **Veranstaltende:**

Haus der Kulturen – OYA – Interkultureller Frauentreff

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)

#### WORKSHOP

### Empowerment-Workshop für BIPOC

Mittwoch **20.3.2024** 15–18 Uhr, Lübeck; der genaue Veranstaltungsort wird nach Anmeldung bekannt gegeben

**Anmeldung** per E-Mail an: [integration@luebeck.de](mailto:integration@luebeck.de)

Dieser Workshop richtet sich an Menschen, die Rassismuserfahrungen machen und bietet den Teilnehmenden einen geschützten Raum, um verschiedene Formen der Diskriminierung, mit denen sie im Alltag konfrontiert sind, zu reflektieren. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Themen wie Alltagsrassismus und Mikroaggressionen. Das Hauptziel des Empowerment-Workshops besteht darin, Räume für Selbstreflexion zu schaffen und das Selbstwertgefühl sowie das Selbstbewusstsein der Teilnehmenden zu stärken. In gemeinsamen Empowerment-Übungen werden effektive Resilienz- und Handlungsstrategien entwickelt, die den Teilnehmenden helfen sollen, einen Umgang mit ihren Diskriminierungserfahrungen zu finden, sowohl in ihrem persönlichen als auch in ihrem beruflichen Leben.

**Veranstaltende:** Evans Gumbe, Lehrbeauftragter, interkultureller Trainer und Projektmanager

#### **Weitere Infos:**

<https://luebeck.de/arkt>

#### WORKSHOP

### Tanz gegen Ausgrenzung

Mittwoch **20.3.2024** 17.15–18.45 Uhr ·

Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an: [integration@luebeck.de](mailto:integration@luebeck.de)

Wir laden euch herzlich zum offenen Studio ein, indem wir zwei Fragmente aus unseren Theaterstücken mit unserer Tanzgruppe aus dem Haus der Kulturen zeigen.

Fragment: *Zwischen den Stühlen*

Fragment: *Themen des Tages*

**Veranstaltende:** Haus der Kulturen

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: MUSIK, VORTRAG, DISKUSSION

## Erinnerungspolitische Kämpfe infolge rassistischer Morde und Anschläge

Mittwoch **20.3.2024** 16 Uhr · Foyer des Gewerkschaftshauses DGB Kiel, Legienstraße 22, 24103 Kiel

**Anmeldung** per E-Mail an: [info@hausderkulturen.eu](mailto:info@hausderkulturen.eu)

**Musik und Poesie:** Sezai Sarıoğlu, Cemalettin Zeyrek, Senol Morgül, Savaş Sarı und Frauen Chorgruppe

Die Eröffnung der Ausstellung *Erinnerungspolitische Kämpfe infolge rassistischer Morde und Anschläge* gewährt einen Einblick in den selbstorganisierten Widerstand von Migrant:innen, Geflüchteten und migrantischen Jugendlichen in den 1990er Jahren. Die Wandzeitung präsentiert zwölf Plakate, die an mutige Aktionen und den gemeinsamen Einsatz für Gerechtigkeit erinnern.

**Veranstaltende:** ver.di Landesmigrationsausschuss NORD in Kooperation mit dem DGB Bezirk Nord-Kiel Region, ver.di-Forum Nord, DIDF Kiel und dem Haus der Kulturen Lübeck

WORKSHOP FÜR FRAUEN

## Von Scham zu Stolz: Frauen und Würde

Mittwoch **20.3.2024** 18–20 Uhr · Steinrader Weg 1, 23558 Lübeck

**Anmeldung:** Tel.: 0451 | 4082850; E-Mail: [info@aranat.de](mailto:info@aranat.de)

Scham ist eine machtvollere Emotion, die überall da entstehen kann, wo Menschen einander begegnen. Und doch haben wir kaum gelernt, über sie zu sprechen. An diesem Abend wollen wir der Scham offen als Wächterin der menschlichen Würde begegnen.

**Veranstaltende:** Aranat e.V.

**Weitere Infos:** [www.aranat.de](http://www.aranat.de)



KULTUR

## Frühlingsfest der Kulturen: Für Miteinander. Gegen Ausgrenzung

Donnerstag **21.3.2024** 17 Uhr · Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an: [info@hausderkulturen.eu](mailto:info@hausderkulturen.eu)

Wenn Tag und Nacht gleich lang sind, es wärmer wird und der Frühling beginnt, wird in vielen Kulturen ein Frühlingsfest gefeiert. Im persischen Raum nennt sich dieses Fest Nouruz. Wir wollen gemeinsam mit euch bei einem bunten, interkulturellen Fest den Frühling feiern.

**Veranstaltende:** Haus der Kulturen

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)

WORKSHOP

## Community Dance für Zusammenhalt

Freitag **22.3.2024** 19–21 Uhr · Wahnstraße, 23552 Lübeck

**Anmeldung:** nicht erforderlich

Bewegungen, Pausen, zarte Berührungen - das Tanzen ist wie eine lebendige Form der Sprache. Wir möchten in diesem Workshop ausprobieren, wie wir mit unseren Körpern kommunizieren können. Wir schaffen gemeinsam tänzerische Verbindungen und finden Gemeinsamkeiten.

**Veranstaltende:** Haus der Kulturen

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)



KULTUR

## Markt der Möglichkeiten mit internationalem Fest

Samstag **23.3.2024** 11–15 Uhr ·  
Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

**Anmeldung** per E-Mail an: [info@hausderkulturen.eu](mailto:info@hausderkulturen.eu)

Zum Abschluss der *Internationalen Wochen gegen Rassismus – Antirassistische Kulturtag* in Lübeck veranstaltet das Haus der Kulturen gemeinsam mit vielen Migrant:innenorganisationen, Künstler:innen und der Stadt Lübeck einen Markt der Möglichkeiten und ein internationales Fest.

**Veranstaltende:** Haus der Kulturen und Migrant:innenorganisationen

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)

KULTUR

## Markt der Poesie

Sonntag **24.3.2024** 12–14 Uhr ·  
Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

**Anmeldung:** nicht erforderlich · **Eintritt frei**

Wir laden euch ein, mit auf eine poetische Reise in eine bunte Welt voller Freundschaft, Vielfalt und Poesiefantasie zu kommen. Lasst euch durch die interaktiven und auch mehrsprachigen Angebote verzaubern und erlebt die Poesie junger Künstler\*innen.

**Gemeinsames Projekt:** Haus der Kulturen / Bücherpiraten

**Weitere Infos:**

[www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu) · [www.buecherpiraten.de](http://www.buecherpiraten.de)

INTERVENTION

## The Power of US

Sonntag **24.3.2024** 15.30–16.30 Uhr ·  
Domwiese, Domkirchhof 1–3, 23552 Lübeck

**Anmeldung:** nicht erforderlich

Eine Performance entsteht. Seit Dezember gehen 18 unterschiedlichste Menschen aus Lübeck der Frage nach, wie Macht und Ohnmacht klingt, aussieht und sich anfühlt. Bis zum 30. April werden wir Antworten gefunden haben. Freuen Sie sich auf eine Performance mit Live Band, Geschichten aus dem Leben voller Macht und Ohnmacht verpackt in Wort, Bewegung, Musik und Theater um 19.30 Uhr im Kolosseum Lübeck. Am 24. März können Sie bereits ein paar der Zwischenergebnisse erleben. Eine Intervention zum Mitmachen. Ein Projekt von Tontalente e.V. mit Unterstützung des Theater Lübeck.

**Veranstaltende:**

Tontalente e.V. mit Unterstützung des Theater Lübeck

**Weitere Infos:**

[www.tontalente.de/projekte/the-power-of-us.html](http://www.tontalente.de/projekte/the-power-of-us.html)

## GEDENKMINUTE

### Gegen das Vergessen

Sonntag **24.3.2024** 18 Uhr · vor der Lübecker Synagoge,  
St.-Annenstraße 11, 23552 Lübeck

Die Lübecker Synagoge war vor 30 Jahren Ziel eines Brandanschlags. Am Sonntag, den 24. März 2024, werden wir um 18 Uhr an der Synagoge zu einer Gedenkminute zusammenkommen. In der Nacht vom 24. auf den 25. März 1994 zerstörte ein Brand den Vorraum der Synagoge und beschädigte eine Vielzahl an Dokumenten.

Das war die erste Synagoge in Deutschland, auf die nach dem Ende der Nazi-Herrschaft ein Anschlag verübt wurde. Wir wollen unsere Erinnerungskultur ausbauen, um Rassismus und Antisemitismus gemeinsam wirksam zu bekämpfen. Dazu gehört auch, eine Haltung zu erarbeiten und seinen eigenen Wertekompass regelmäßig zu überprüfen, sich an ihm zu orientieren. Wir wollen achtsam gegenüber Demokratiefeindlichkeit sein und mit unserem Gedenken an diesen Brandanschlag demonstrieren, dass Haltung und Gemeinschaft Stärke und Kraft für eine offene Gesellschaft bewahren.

**Veranstaltende:** Haus der Kulturen in Kooperation mit der Lübecker Synagoge und anderen Bündnispartnern

**Weitere Infos:** [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)



### Weitere Infos:

<https://luebeck.de/arkt> · [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu) ·  
Instagram: [hausderkulturen](#), FB: Haus der Kulturen

### Anmeldung für alle Veranstaltungen:

siehe einzelne Veranstaltung bzw.  
[kultur@hausderkulturen.eu](mailto:kultur@hausderkulturen.eu)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Das **Veranstaltungsprogramm** finden Sie unter:  
[www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)



Hansestadt LÜBECK 

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus sind Aktionswochen, die von zahlreichen Veranstaltenden selbständig und eigenverantwortlich mitgestaltet werden. Sie tragen organisatorisch und inhaltlich die Verantwortung für die in ihren Veranstaltungen vermittelten Inhalte und getätigten Aussagen. Es wird nicht in jedem Fall die Meinung des Hauses der Kulturen und der Hansestadt Lübeck vertreten. Diese sind nur koordinierend tätig. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen, und Personen, die extremen Parteien, Organisationen oder der extremen Szene angehören, von der jeweiligen Veranstaltung auszuschließen.

# Misch Dich en!

Über  
Grenzen  
sehen



STIFTUNG  
für die Internationalen Wochen  
GEGEN RASSISMUS

## Info und Programm:

Interkulturelle Begegnungsstätte – Haus der Kulturen

Parade 12 · 23552 Lübeck · Telefon 0451 | 75532

info@hausderkulturen.eu · www.hausderkulturen.eu

<https://www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de/>